

Ditmold den. 27. 1988

An Den  
Präsidenten des Landtages  
Karl Josef Denze  
Haus des Landtage  
Postfach 1143  
4000 Düsseldorf.



Betr.: Novellierung der Landesbauordnung

Sch. geehrter Herr Denzer

Durch die vorgesehene Novellierung der Landesbauordnung die zum 1.1.1990 in Kraft treten soll, sehe ich mich persönlich sehr stark benachteiligt.

Falls die Novellierung in Kraft tritt, wird der sinn meines Studiums als Bauingenieur hinfällig.

Auch fühle ich mich nicht durch den BDB (Bund Deutscher Baumeister) vertreten.

Deshalb lehne ich die Eingabe des BDB zur Novellierung der Landesbauordnung strikt ab.

Ich möchte sie daher ganz innig bitten nicht übereilt zu handeln.

Überdenken sie doch noch einmal alles.  
Denn wenn sich die Novellierung  
vornehmen ist der Beruf des  
Bauingenieurs ohne Zukunft und  
zum Aussterben verurteilt.

Sollten sie dennoch nicht von der  
vorgesehenen Benachteiligung für  
Bauingenieure abwenden, er-  
wäge ich eine Verfassungsmäßige  
Klage, aus dem oben genannten  
Freunden.

Ich fordere für mich nur das gleiche  
Recht eines jeden Bundesbürgers,  
und damit fordere ich gleichzeitig  
eine uningeschränkte Bauvorlage-  
berechtigung für Bauingenieure,  
gleichberechtigt zu den Architekten.

Mit freundlichen Grüßen

Judo Hempel